



Minenjagdboot „Sulzbach-Rosenberg“ schließt sich maritimen Einsatzverband der NATO an

Kiel – Am Freitag, den 28. Juli 2017 um 10 Uhr, wird das Minenjagdboot „Sulzbach-Rosenberg“ seinen Heimathafen Kiel verlassen. Das zum 3. Minensuchgeschwader gehörende Boot, wird für die nächsten fünf Monate den deutschen Beitrag im ständigen Minenabwehrverband 1 der NATO (SNMCMG 1 - Standing NATO Mine Counter Measures Group 1) stellen.

Unter dem Kommando von Korvettenkapitän Pierre Limburg (34) wird sich das Boot mit seiner 45-köpfigen Besatzung am 30. Juli 2017 im lettischen Liepāja dem NATO-Verband anschließen. Von dort aus wird die „Sulzbach-Rosenberg“ zum Beispiel gemeinsam mit englischen und niederländischen Minenabwehreinheiten an unterschiedlichen Manövern, unter anderem an „Open Spirit“, Joint Warrior“ und „Northern Coasts“, teilnehmen. Unterstützt wird die Besatzung des Minenjagdbootes von einem fünfköpfigen Taucherteam aus Litauen. Geführt wird der Ständige Minenabwehrverband 1 der NATO zurzeit vom lettischen Commander Gvido Laudups auf dem Versorgungsschiff „Virsaitis“.

Die „Sulzbach-Rosenberg“ wird den NATO-Verband Anfang Dezember wieder verlassen und den Rücktransit Richtung Kiel antreten. Pünktlich zum Weihnachtsfest werden Boot und Besatzung zurück erwartet.

Unser Wohlstand hängt wesentlich vom Handel über die Weltmeere ab.
Der Handel über die Weltmeere erfordert sichere Seewege.
Eine starke Marine schützt diese Seewege.

Hintergrundinformationen

Die "Standing NATO Groups" sind die ständigen, multinationalen, maritimen Reaktionsverbände, die sicherstellen, dass die NATO schnell und flexibel agieren kann. Insgesamt unterhält die NATO vier dieser Marineverbände.

Um ihre Einsatzbereitschaft und Operationsfähigkeit zu erhalten, nehmen die Flottenverbände jährlich an verschiedenen nationalen und internationalen Übungen teil. Die Verbände besuchen regelmäßig verschiedene Häfen. Dabei laufen sie auch Häfen von Nicht-NATO-Mitgliedsstaaten an.

Zu den Aufgaben der Verbände gehören seit der veränderten sicherheitspolitischen Lage weltweit auch Embargooperationen, Search and Rescue Operationen (Suche und Rettung), humanitäre Hilfseinsätze, sowie Katastrophen- und Anti-Terror-Einsätze.



Marine
Wir. Dienen. Deutschland.

Marinekommando • Presse- und Informationszentrum • Pressestelle Einsatzflottille 1
Schweriner Straße 17a • 24106 Kiel

Fon.: +49 (0)431-71745-1410/1411 • Fax: +49 (0) 431-71745-1412 • E-Mail: markdopizpressestellekiel@bundeswehr.org

Hinweise für die Presse

Medienvertreter sind zum Pressetermin „**Minenjagdboot ‚Sulzbach-Rosenberg‘ schließt sich maritimen Einsatzverband der NATO an**“ eingeladen. Für die weitere Ausplanung und Koordinierung wird um eine frühzeitige Anmeldung gebeten.

Termin: **Freitag, den 28. Juli 2017, 10 Uhr** Eintreffen bis spätestens **9.15 Uhr**. Ein späterer Einlass ist nicht mehr möglich.

Ort: Hauptwache Marinestützpunkt Kiel, Schweriner Straße 17a, 24106 Kiel

Programm: keine Ergänzungen

Anmeldung: Medienvertreter werden gebeten, sich mit dem beiliegenden Anmeldeformular bis **Donnerstag, den 27. Juli 2017, 15 Uhr** beim Presse- und Informationszentrum unter der Fax-Nummer **+49 (0) 431-71745-1412** zu akkreditieren.
Nachmeldungen sind nicht möglich.

Nachfragen: Tel.: +49 (0)431-71745-1410/1411
E-Mail: markdopizpressestellekiel@bundeswehr.org



Marine
Wir. Dienen. Deutschland.

Anmeldeformular

Minenjagdboot „Sulzbach-Rosenberg“ schließt sich maritimen Einsatzverband der NATO an

am 28. Juli 2017

Marinekommando • Presse- und Informationszentrum • Pressestelle Einsatzflottille 1
Schweriner Straße 17a, 24106 Kiel
Tel.: +49(0)431-71745-1410/1411 • Fax: +49(0) 431-71745-1412
E-Mail: markdopizpressestellekiel@bundeswehr.org

Name		Vorname
Staatsangehörigkeit	Geburtsdatum	Geburtsort
Pass-oder PA-Nr.		ausgestellt durch
Presseausweis-Nr.		ausgestellt durch
Büroadresse (Straße/Hausnummer, Postleitzahl/Ort):		
Medium		
Land des Mediums		
Telefon		FAX
Mobil		Email

Zutreffendes bitte ankreuzen

- Schriftpresse**
- Redakteur
- Fotograf

- Fernsehen/Film**
- Übertragungswagen
- Redakteur
- Kameramann
- Techniker

- Hörfunk/Radio**
- Redakteur
- Techniker

Einwilligungserklärung

Zur Realisierung der Teilnahme akkreditierter Medienvertreter/innen unter Berücksichtigung sicherheitsbezogener Anforderungen werden die oben aufgeführten personenbezogenen Daten benötigt. Rechtsgrundlage für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung dieser Angaben ist § 12 Abs. 1 i. V. m. §§ 13 ff Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Zum Zweck der Überprüfung sicherheitsrelevanter Belange werden die Daten an das BKA bzw. das zuständige LKA übermittelt. Beim Bundesministerium der Verteidigung als datenschutzrechtlich verantwortlicher Stelle werden die personenbezogenen Daten spätestens drei Monate nach Durchführung der o. a. Veranstaltung gelöscht.

Ort, Datum

Unterschrift

Eigenhändige Unterschrift erforderlich!



Marine
Wir. Dienen. Deutschland.

Marinekommando • Presse- und Informationszentrum • Pressestelle Einsatzflottille 1
Schweriner Straße 17a • 24106 Kiel

Fon.: +49 (0)431-71745-1410/1411 • Fax: +49 (0) 431-71745-1412 • E-Mail: markdopizpressestellekiel@bundeswehr.org